

Name: Camillo Garzen

Alter: 56 Jahre

Biographie:

Mein Name ist Camillo Garzen. Am 10. Februar 1969 wurde ich in Euskirchen geboren. Im Jahr 1987 habe ich erfolgreich meine Schullaufbahn beendet und meine Verwaltungslaufbahn bei der Bundesstadt Bonn begonnen.

Nach vielen Jahren in unterschiedlichen Aufgaben- und Funktionsbereichen einer Kommunalverwaltung wechselte ich im Jahr 2001 zum Bundesverwaltungsamt und damit in die Bundesverwaltung. Während dieser Zeit habe ich auch die Qualifizierung zum Ausbilder bei der Industrie- und Handelskammer zu Köln erfolgreich abgeschlossen.

Seit 2017 arbeite und wohne ich nun in Welper. Zunächst als Beigeordneter, Kämmerer und Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters. Seit der Kommunalwahl 2020 bin ich nun euer Bürgermeister.

In meiner Freizeit spiele noch etwas Fußball beim SV Eilsen oder beim SV Welper. Beim TC Welper versuche ich mein Glück, mit mehr oder weniger Erfolg, beim Tennis. Daneben bin ich auch im TV Flerke aktiv. Da mir privat auch das Schützenwesen und der Karneval nicht fremd sind, schlägt mein rheinisches Herz auch hierfür.

Die Leidenschaft zum Fußball habe ich auch meinen beiden Kindern vererbt, die ich beide von den Bambinis über viele Jugendmannschaften hinweg bis zum Seniorenbereich trainiert habe.

Schwerpunkte:

Bitte nennen Sie nur drei Schwerpunkte mit jeweils höchstens einem Satz.

Weiter für das Miteinander – Ich setze mich weiter dafür ein, dass es günstige Wohnungen, tolle Vereine und Treffpunkte, verlässliche Betreuung und einen respektvollen Umgang gibt, damit unsere Gemeinde lebendig bleibt und wir als Community zusammenhalten.

Weiter für Welper – Ich will, dass die Feuerwehr top ausgerüstet ist, unsere Gemeinde sicher bleibt und die Verwaltung für euch erreichbar ist, damit wir hier in Welper auch morgen noch eine starke Zukunft haben.

Weiter für die Gemeindeentwicklung – Ich setze mich dafür ein, dass alle mobil sein können, eine starke Infrastruktur unsere Zukunft sichert und die Landwirtschaft im Einklang mit Klima und Natur steht – für eine lebenswerte Heimat.

Bitte antworten Sie in jugendgerechter Sprache pro Frage mit höchstens vier Sätzen, um das Interesse der Jugendlichen beizubehalten.

1. Frage:

Wie stehen Sie zu dem Thema Mitbestimmung von Jugendlichen/ jungen Erwachsenen in Bezug auf...

- Politische Entscheidungen
- Zukunftsgerichtete Umweltpolitik
- Jugendgerechte Erlebnisräume

Mir ist es sehr wichtig, dass eure Meinung zählt und gehört wird! Leider glauben aber viele von euch, dass persönlicher Einsatz nicht wirklich etwas bewirkt. Und viele wissen auch nicht, wie oder wo sie sich einbringen können. Wir haben seit 2020 in Welper schon sehr gute Erfahrung mit der Beteiligung von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen gemacht. Als Bürgermeister will ich das weiter ausbauen: Eure Meinung ist von Bedeutung. Daher setze ich mich für einfache Beteiligungsformate ein.

Klima- und Umweltschutz sind Top-Themen für vielen von euch und viele von euch sind hier selber schon aktiv. Diese Power brauchen wir. Eine zukunftsgerichtete kommunale Umweltpolitik entsteht, wenn wir gemeinsam Pläne machen, statt Entscheidungen über eure Köpfe hinweg zu treffen.

Und was jugendgerechte Treffpunkte angeht: Gerade Sport- und Freizeitanlagen sind Themen, bei denen junge Menschen mitreden wollen. Im nächsten Jahr planen wir unter Beteiligung von euch die Schaffung einer neuen Jugendfreizeiteinrichtung (z. B. Skatepark, Calisthenics Anlage, Bike Park oder ähnliches). Hier will ich euch direkt in die Planung einbinden, damit aus leeren Plätzen lebendige Erlebnisräume werden. Eure Ideen sind entscheidend.

Kurz gesagt: Eure Mitbestimmung ist kein Nice-to-have, sondern essentiell. Lasst uns politische Entscheidungen, Klimaschutz und eure Erlebnisräume gemeinsam gestalten!

2. Frage:

Wie stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellen Themen und Fragenstellungen von Jugendlichen & jungen Erwachsenen im Blick haben?

In einer Gemeinde wie Welper läuft vieles direkter. Ich bin nicht nur im Rathaus, sondern bin bei den Dingen dabei, die hier zählen: beim Jugendtreff, beim Sportverein, auf Dorffesten, bei Veranstaltungen der Landjugenden oder wo man sich trifft. Dort komme ich mit euch ins Gespräch, höre zu und nehme eure Themen mit. Zusätzlich gibt's für euch die Möglichkeit, mit eurem Anliegen direkt zur mir ins Rathaus zu kommen oder schreibt mir auf unseren Kanälen.

3. Frage:

Wie haben Sie sich bis jetzt und wie wollen Sie sich in Zukunft konkret für die Interessen von Jugendlichen & jungen Erwachsenen einsetzen? Nennen Sie uns greifbare Ziele und Vorhaben!

Als amtierender Bürgermeister habe ich in Welper bereits einiges für die Jugend bewegt – wir haben etwa das Betreuungsangebot an Schulen ausgebaut, Sportplätze saniert und den Jugendtreff gestärkt. Aber das können wir noch besser machen, z. B. durch Workshops zu Themen wie Jugendfreizeiteinrichtung oder Klimaschutz und eine offene Ideenbox in jedem Ortsteil.

Deshalb setze ich für die Zukunft weiterhin auf bestehende aber auch auf neue einfache Formate: regelmäßige Jugendsprechstunden im Rathaus, „Bürgermeister vor Ort“-Treffen in Jugendtreffs und Sportvereinen sowie kurze Online-Umfragen über Social Media. So können wir unkompliziert ins Gespräch kommen.

Mein Ziel bleibt: Welper zu einem Ort zu machen, in dem junge Menschen gesehen werden und unkompliziert mitbestimmen können.